

Wussten Sie schon . . .

Hellmich's

Restaurant in der Panorama **Sauna**

Die Grafschaft . . .

. . . eine Bezeichnung, die ihren Ursprung in der Geschichte hat.



Luftbildaufnahme "Blick auf Holzweiler"

Das Gebiet unserer heutigen Gemeinde Grafschaft wurde im Volksmund lange vor der offiziellen Benennung im Jahre 1974 „Grafschaft“ genannt. Abgeleitet ist der Name von der Grafschaft Neuenahr. Seit dem 12. Jahrhundert besaßen die Grafen von Are im gesamten Ahrgebiet reiche Güter und große Machtbefugnisse. Nach der Aufteilung des Gebietes unter zwei Linien dieser Familie, errichtete ein Nachfahre des Zweiges derer von Are-Nürburg um 1221 die Burg Neuenahr und benannte nach ihr sein Geschlecht.

Als mit dem Tode des Grafen Wilhelm von Neuenahr um das Jahr 1352 sein Geschlecht in männlicher Linie ausstarb, kam es zu Erbstreitigkeiten. Hierdurch litten Land und Leute jahrelang unter Raub und Mord. Schließlich griff der Erzbischof von Köln ein, eroberte 1372 die Burg Neuenahr und ließ sie zerstören. Für etwa 200 Jahre unterstand jetzt dieses Gebiet zwei Lehnsherren, bis im Jahre 1546 der Herzog von Jülich, dessen Lehen diese Gebiet schon seit 1343 war, wieder von der Grafschaft Besitz ergriff. Im Jahre 1473 zerstörte der Herzog von Jülich im Zuge einer Strafaktion die Tomburg (gelegen auf einem 380 m hohen Basaltkegel in der Ortschaft Wormersdorf nahe Rheinbach). Er wollte damit den Burgherrn, Friedrich von Somreff bestrafen und vor allem dessen Raubzüge dauerhaft unterbinden.

Am 28. Juli 1937 wurde vom Oberpräsidenten der Rheinprovinz das heutige Wappen der Grafschaft verliehen. Der obere Teil ist dem Wappen der Landesherren des größten Teiles der Gemeinde Grafschaft zur Zeit des alten Reiches entnommen, dem der Herzöge von Jülich, die in Gold einen schwarzen rot bewehrten Löwen führten.

Das Klima . . .

Die großklimatischen Verhältnisse begünstigen die Gemeinde Grafschaft. Aufgrund ihrer Randlage zur benachbarten Ahr-Eifel hin liegt die Gemeinde Grafschaft innerhalb einer klimatisch begünstigten Region im Bereich des Rheinischen Schiefergebirges. Die mittlere Lufttemperatur beträgt zwischen 8,5 °C bis etwa 9°C, liegt damit 3°C höher als im Mittelgebirge. Die mittleren, jährlichen Niederschlagsmengen liegen mit 620 mm weit unter den Durchschnittswerten des Mittelrheingebietes. Diese günstigen klimatischen Verhältnisse kommen besonders der Landwirtschaft zugute.

Heute wie damals . . .

1975 hatten Josef und Heidi Schmidt, geborene Hellmich, mit unternehmerischem Mut und Eigeninitiative einen für die Gemeinde Grafschaft wichtigen Wirtschaftsfaktor geschaffen. Mit zwei Saunakabinen, einem Schwimmbad, einem medizinischen Bad, einer Massageabteilung mit vier Kabinen, einem Restaurant mit 20 Plätzen, einem Ruheraum und etwa 5.000 m² Liegewiese eröffnete die Panorama Sauna. In der Anfangszeit führte Heidi Schmidt mit Mutter Paula Hellmich die Küche noch alleine.

Heute ist die Panorama-Sauna mit rund 100 Arbeitsplätzen einer der größten Arbeitgeber auf der Grafschaft. Erhaltung und Pflege der Gesundheit werden in Holzweiler großgeschrieben und schaffen Entspannung für Körper und Seele.

Wo immer Menschen sich zusammenfinden, heute wie damals, unterstreicht gutes Essen und Trinken das körperliche Wohlbefinden. In dieser Tradition und im Zeichen des „Grafschaffter Löwen“ heißen wir Sie herzlich willkommen zu Genuss & Qualität in Hellmich's Restaurant in der Panorama Sauna.

Seit 01.01.2000 führt das Ehepaar Dieter und Marianne Hellmich die Panorama Gastronomie. Der gelernte Küchenmeister und Diätkoch ist gebürtig aus dem Schwarzwald, seine Frau ist gelernte Hotelfachfrau und stammt aus Üxheim.



Abstrakte Darstellung des "Grafschaffter Löwen"